



4.3. Die Verbindung zu Gott durch seine Inkarnation

Warum hilft uns die Verbindung zur Inkarnation Gottes, um schneller zu Gott zu finden?

Den bereits erwähnten Punkt, dass Jesus die Wiedergutmachung für die Menschheit – einschließlich der Nicht-Christen – geleistet hat, habe ich bereits dargelegt.

Darüber hinaus haben die Wahren Eltern außergewöhnliche Wiedergutmachung auf sich genommen. Hier seien nur einige Beispiele genannt: Sun Myung Moons Gefangenschaft von zwei Jahren und acht Monaten in einem kommunistischen Todeslager, Folter, Verleumdung und ungerechtfertigte Haftstrafen. Die Gnade, die durch diese Wiedergutmachung entstanden ist, können wir durch eine geistige Verbindung ererben.

Der Aspekt der Bindung

Ein weiterer Aspekt einer Bindung. Psychologisch gesehen besteht zwischen Eltern und Kindern eine Bindung, die als emotionales Band Sicherheit und Nähe vermittelt. Je tiefer und sicherer diese Bindung, desto mehr Vertrauen und emotionale Verbundenheit kann sich entwickeln.

Bindung erfordert Einlassen und Öffnen. Besonders deutlich wird sie in Momenten von Nähe, aber auch bei Trennungen. Eine Trennung von einer wichtigen Bindungsperson kann Trauer auslösen, während das Fehlen einer Bindung dazu führen kann, dass eine Trennung emotional unbedeutend bleibt.

Das Ziel der Religion – die Rückverbindung zu Gott – könnte man auch als Wiederherstellung der Bindung, des emotionalen Bandes zwischen Gott und Mensch, verstehen.

Für Menschen ist die Wiederherstellung der Bindung zu einem unsichtbaren Gott schwierig. Durch einen Mittler, der diese Bindung bereits vollendet hat, können wir uns leichter wieder mit Gott verbinden. Ähnlich sollten Kinder Gottes Liebe auf natürliche Weise über liebende Eltern erfahren, um später selbst eine Beziehung zu Gott zu entwickeln. Die Herzenerfahrung und Bindung zu den Eltern ermöglicht es den Kindern, die Bindung der Eltern zu Gott auf natürliche Weise zu ererben.

Überleitung

Diese Betrachtungen sind sicherlich unvollständig, und wesentliche Punkte wurden noch nicht beleuchtet. Ich belasse es an dieser Stelle bei den theoretischen Überlegungen und werde nun über meine persönlichen Erfahrungen berichten.